

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird ab dem 25. Mai 2018 anwendbar sein und ist die größte Veränderung im europäischen Datenschutzsystem seit der Datenschutzrichtlinie in 1995. Alle in der EU tätigen Unternehmen müssen diese Änderungen umsetzen.

1. Grundsteine legen

- Sensibilität im Unternehmen und Aufmerksamkeit des Managements sicherstellen
- Aktuelle Leitfäden und Auslegungshilfen zur DSGVO heranziehen
- Schwerpunktbereiche festlegen, die mit Priorität bearbeitet werden
- Notwendige Ressourcen festlegen und organisieren
- Interne Projekt- und Führungsstruktur etablieren
- Kick-Off des Projektes

2. Bestandsaufnahme durchführen und Informationen sammeln

- Datenverarbeitungsaktivitäten untersuchen
- Gegenwärtige Compliance-Maßnahmen identifizieren
- Aktuelle Datenschutz-Compliance und etablierte Prozesse evaluieren
- Veränderungen der Datenverarbeitungsaktivitäten verfolgen

Unser Leitfaden macht Ihr Compliance-Projekt zur Umsetzung der DSGVO zu einem Erfolg.

3. Analysieren, bewerten und Handlungsnotwendigkeiten ableiten

- Informationen aus Schritt 2 systematisieren und auswerten
- Auf vorhandenen Verfahren und Instrumenten aufbauen; Lücken und Schwachstellen bestimmen; Abhilfemaßnahmen für DSGVO-Compliance festzulegen
- Spielräume ausloten: Bereiche identifizieren, in denen die DSGVO weniger strenge Vorgaben macht als das aktuelle Datenschutzrecht
- IProjektplan zum Erreichen der DSGVO-Compliance erstellen

4. Umsetzung

- Neue Richtlinien und Aufsichtsstrukturen einführen
- Notwendige technische Änderungen vornehmen
- Interne Verantwortlichkeiten (neu) zuteilen
- Prozesse zur Umsetzung verfahrensmäßiger DSGVO-Vorgaben etablieren
- Mitarbeiter schulen
- Verträge, Einwilligungen und sonstige Dokumente überarbeiten

5. Feinschliff

- Umsetzung von Maßnahmen mit geringerer Priorität
- Reaktionsplan für zukünftige Änderungen aufstellen

6. Überwachung und Aktualisierung

- DSGVO-Compliance laufend überwachen
- Regelmäßige Schulungsprogramme etablieren
- Die wichtigsten Mitarbeiter regelmäßig auf neuesten Stand bringen
- Auswirkungen auf neue Leitlinien und die Branchenpraxis einschätzen
- Nationale Ausnahmeregelungen beobachten und deren Folgen für Ihr Unternehmen abschätzen

